

Goldene Premiere für Moritz Küls

17-Jähriger des GC Neuhof lässt 77 Golfer bei Deutscher Meisterschaft hinter sich



Der erste nationale Titel bei den Erwachsenen: Moritz Küls ist nach vier Tagen auf der Anlage des GC Teutoburger Wald Deutscher Meister im Golf. © privat

Dreieich – Bei den 80. Deutschen Meisterschaften der Männer hat der 17-jährige Neuhöfer Moritz Küls 77 Golfer hinter sich gelassen und den Titel gewonnen. Das ist umso bemerkenswerter, weil sich im Teilnehmerfeld zahlreiche der derzeit besten deutschen Amateure befanden.

Die Deutsche Meisterschaft wurde über vier Tage im Einzel-Zählspiel auf der Par 72 Anlage des GC Teutoburger Wald ausgetragen. Dabei spielte Moritz Küls Runden von 74, 70, 71 und 74 Schlägen. Mit einem Ergebnis von zwei über Par (gesamt 289 Schläge) lag er einen Schlag vor den schlaggleichen Arthur Alpay Akpinar und Luca Scheublein. Für Moritz Küls ist es nach einigen Erfolgen im Jugendbereich und auf Ebene des Hessischen Golfverbandes der erste Titelgewinn im nationalen Erwachsenenbereich.

Mit zwei Birdies zurück auf Platz eins

Schon am ersten Tag überzeugte Moritz Küls mit einer Runde von 74 Schlägen und ging vom geteilten 13. Rang in den zweiten Tag. Mit seiner Runde von zwei unter Par (70 Schläge) setzte der Neuhöfer eine erste Duftmarke. Der Lohn: Rang fünf im Zwischenklassement. Dass der 17-Jährige bei der Vergabe des Titels eine entscheidende Rolle spielen würde, war nach dem dritten Tag klar. Mit eins unter Par (71 Schläge) kam er ins Clubhaus und war vor dem Finaltag der einzige Spieler, der insgesamt unter Par lag. Als Führender startete der Neuhöfer in die Schlussrunde. Sein Vorsprung von einem Schlag auf den zweitplatzierten Lauri Diener schmolz nach vier Bogeys in Folge jedoch schnell dahin und so rutschte er zwischenzeitlich auf Rang vier ab. Mit Birdies auf den Bahnen sechs und zwölf schob er sich wieder nach vorne. Es folgten fehlerfreie Bahnen und mit jeweils einem Par auf Bahn 17 und 18 sicherte er sich schließlich den Titel.

Neuhofs Präsident Dr. Jochen Nachtwey war entsprechend begeistert nach den vier Tagen im Teutoburger Wald: „Dass wir mit dem grandiosen Titelgewinn durch Moritz Küls und mit Silber in der Altersklasse 65 der Frauen zwei Medaillen holen (Anm. d. Red.: Siehe Bericht auf dieser Seite), macht uns als Vorstand und als gesamten Klub unglaublich stolz. Es zeigt eindrucksvoll, dass wir von unseren erfahrenen Spielerinnen und Spielern bis zu unserem golferischen Nachwuchs auf höchstem deutschen Niveau präsent sind.“ Das sei die Bestätigung dafür, dass das breit aufgestellte sportliche Konzept beim Golfclub Neuhof aufgehe – über alle Altersklassen hinweg.

Neben Moritz Küls hatte es als zweiter Spieler des Golf-Clubs Neuhof auch Janne Finn Müller in die finale Runde am Sonntag geschafft. Nach einem durchwachsenen Auftakt mit 81 Schlägen steigerte sich der Zweitliga-Spieler der Dreieicher stetig, notierte am zweiten Tag 73 Schläge und schaffte mit einer starken Runde von zwei unter Par als 17. sicher den Cut. Mit seinen 79 Schlägen zum Abschluss belegte er im Gesamtklassement den geteilten 26. Rang (gesamt 15 über Par). Aus dem Neuhöfer Herrenteam ebenfalls vertreten waren Nikola Durdov und Tom Brouwers. Bei einer Cutgrenze von +12 Schlägen verpasste Durdov (Runden von 79, 79 und 71) den Finaltag nur um einen Schlag. Tom Brouwers spielte bei seiner ersten Teilnahme respektable Runden von 81, 74 und 75 Schlägen.

Bei den Damen trat Anjana Cordes in den Neuhöfer Farben an. Mit dem geteilten 18. Rang – nach Runden von 76, 75, 78 und einer 74 zum Abschluss – bestätigte sie ihre starken Auftritte bei nationalen Meisterschaften. Zuvor hatte die Neuhöferin bei der Deutschen Meisterschaft im Lochspiel bereits die Silbermedaille gewonnen.